

## Initiativantrag Nr.1 an die DPSG-Diözesanversammlung 2008

**Antragsteller:** Sabine Riddermann, Lars Hofnagel, Jörg Gastel, Matthias Schmidt, Ulrich Weber

**Antragsgegenstand:** „Kapellenbau“ am DPSG-Diözesanzentrum in Rüthen

### **Antragstext:**

Die Diözesanversammlung möge beschließen:

Die DPSG-Diözesanversammlung spricht sich für den Bau einer Kapelle in Kombination mit einer Versammlungsmöglichkeit am DPSG-Diözesanzentrum in Rüthen aus.

1. Bezüglich der **Funktion** macht die Diözesanversammlung folgende Vorgaben für die weiteren Planungen und die Realisierung:

- Der Kapellenbau bietet sowohl kleineren wie größeren Gruppen einen jeweils angemessenen Raum für liturgische Feiern.
- Mindestens der Gottesdienstraum für eine kleinere Gruppe ist optisch erkennbar und abtrennbar.
- Die Versammlungsmöglichkeit bietet bis zu 150 Personen (sitzend ca. 100) Platz.
- Strom- und (Ab-)Wasseranschluss sind vorhanden.
- Die Kapelle/ Versammlungsmöglichkeit ist ganzjährig nutzbar, sie ist aber nicht jederzeit vollständig begehbar, sondern wird mindestens teilweise „kontrolliert“ genutzt.
- Die Kapelle/Versammlungsmöglichkeit steht auch Wandernden etc. zur Verfügung. Die Nutzung durch andere Gastgruppen (örtliche Vereine und Kirchengemeinden, Gruppen der Jugendarbeit aus der Region etc.) ist nach Absprache ausdrücklich gewünscht.

2. Als **Ort** spricht sich die Diözesanversammlung für den vom Diözesanzentrum aus gesehenen linken Teil (Richtung Rüthen) der sturmgerodeten Fläche gegenüber des Haupteinganges des Diözesanzentrums aus.

3. Die Diözesanversammlung spricht sich für eine **ökologische Bauweise** und die Verwendung heimischer Baumaterialien aus.

4. Folgende **Funktionen bzw. Bau- und Ausstattungsmerkmale** werden als Anregung formuliert, die im Rahmen der Planungsphase zu überprüfen sind:

- Feuerstelle
- Verortung erlebnispädagogischer Angebote: z.B. Seilgarten, Kletterwand.
- Barrierefrei
- Beteiligung von Verbandsmitgliedern an den Bauvorhaben

Die Diözesanversammlung beauftragt den Diözesanvorstand, auf Grundlage dieser Beschreibungen die Planungen und den Bau weiter voranzutreiben und der außerordentlichen Diözesanversammlung im September einen Zwischenbericht vorzulegen, der eine Zeitplanung enthält..

### Begründung:

Der Antrag dient auf Grundlage des zur Diözesanversammlung vorliegenden Berichtes der „AG Kapelle“ und auf Grundlage der Beratung dieses Berichtes zur Grundverständigung der Versammlung über das gemeinsame Ziel einer „Kapelle mit Versammlungsmöglichkeit“ am Eulenspiegel. Er ist somit bindend für die weitere Arbeit der Arbeitsgruppe.

Die Arbeitsgruppe spricht sich eindeutig für den beschriebenen Ort aus, weil nur er ermöglicht, dass der Verband die Kapelle auch anderen Personengruppen zur Verfügung stellt und von diesen eine Nutzung erfolgt, bei der die Gruppen auf dem Zeltplatz bzw. auf dem Gelände des Eulenspiegels nicht gestört werden. Ferner geht die Arbeitsgruppe davon aus, dass dieser Ort aus baurechtlichen Gründen günstig sein wird, weil ein Baukörper an einer beliebigen anderen Stelle auf dem Zeltplatz-Gelände als „Zersiedelung“ angesehen würde.

Weiter Begründungen erfolgen mündlich.

<b>Abstimmungsergebnis</b>		
Ja	Nein	Enthaltung
24	-	1